

Schuleigenes **PoWi-KC, Q12.1 (gA/eA)**. [Basis: PoWi-KC, SEK II, Fassung 2018, sowie **Lehrbuch: wird jeweils für einen Jahrgang festgelegt und durch die SuS angeschafft**]

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerksbezug	Basiskonzepte Fachkonzepte	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methodenkompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Möglichkeiten zur Leistungsüberprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit	Partizipation (zu füllen, in Anlehnung an das jeweilige Lehrwerk)		<u>Interaktion und Entscheidung</u> <u>Partizipation (P)</u> <u>Repräsentation (P)</u> <u>Macht (I)</u>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Formen politischer Partizipation in Parteien, Verbänden, Initiativen, Bewegungen und durch Wahlen in Deutschland und auf europäischer Ebene. 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Formen der Partizipation im Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit. 	<p>erfolgt durch mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge</p> <p>(vgl. dazu Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Politik – Wirtschaft)</p>
	<i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau</i>				<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (quantitativ und qualitativ). 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Auswirkungen unterschiedlicher Partizipationsformen auf die repräsentative Demokratie. 	

Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<p>Medien</p>		<p><i>Interaktion und Entscheidungen</i> <u>Partizipation (P)</u> <u>Effektivität (Ö)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Formen medialer Politikvermittlung sowie Möglichkeiten der politischen Partizipation über Medien. 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten Funktionen der Medien für das politische System heraus (Urteilsund Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle, Artikulation, Information, Agenda Setting). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert Einflüsse medialer Kommunikation auf politische Prozesse und Entscheidungen. 	
	<p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i> Medienökonomie</p>		<p><u>Markt (Ö)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben aktuelle Entwicklungen auf Medienmärkten. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Aspekte der Medienökonomie (Angebot und Nachfrage, Konzentration und Diversifikation). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert Chancen und Risiken digitaler Mediennutzung für Partizipation. 	

<p>Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Machtgefüge der Verfassungsorgane</p>		<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Repräsentation (P)</u> <u>Macht (I)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aufgaben der Verfassungsorgane und politischen Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern mithilfe des Politikzyklus Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure (Bürger, Parteien, Verbände, Initiativen und Bewegungen) bezogen auf politische Entscheidungsprozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen kriterienorientiert Stellung zu Partizipationsmöglichkeiten der politischen Akteure im politischen Prozess. 	
<p>Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i> Demokratiethorien</p>		<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Repräsentation (P)</u> <u>Effektivität (Ö)</u> <u>Interesse (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Theorien der repräsentativen und plebiszitären Demokratie. 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Partizipationschancen in der repräsentativen und plebiszitären Demokratiethorien. 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund repräsentativer und plebiszitärer Demokratiethorien Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie. 	